



KI-ASSISTENT

WERK

GEMÄLDE

GRAPHIK

ZEICHNUNGEN

SKIZZENBÜCHER

PLASTIK

FOTOGRAFIEN

VERÖFFENTLICHUNGEN

PRIMÄRQUELLEN

BRIEFE

TAGEBUCH

DOKUMENTE

PERSONEN

AUSSTELLUNGEN

BIBLIOTHEK

SEKUNDÄRQUELLEN

LITERATUR ÜBER KIRCHNER

AUSSTELLUNGEN POST MORTEM

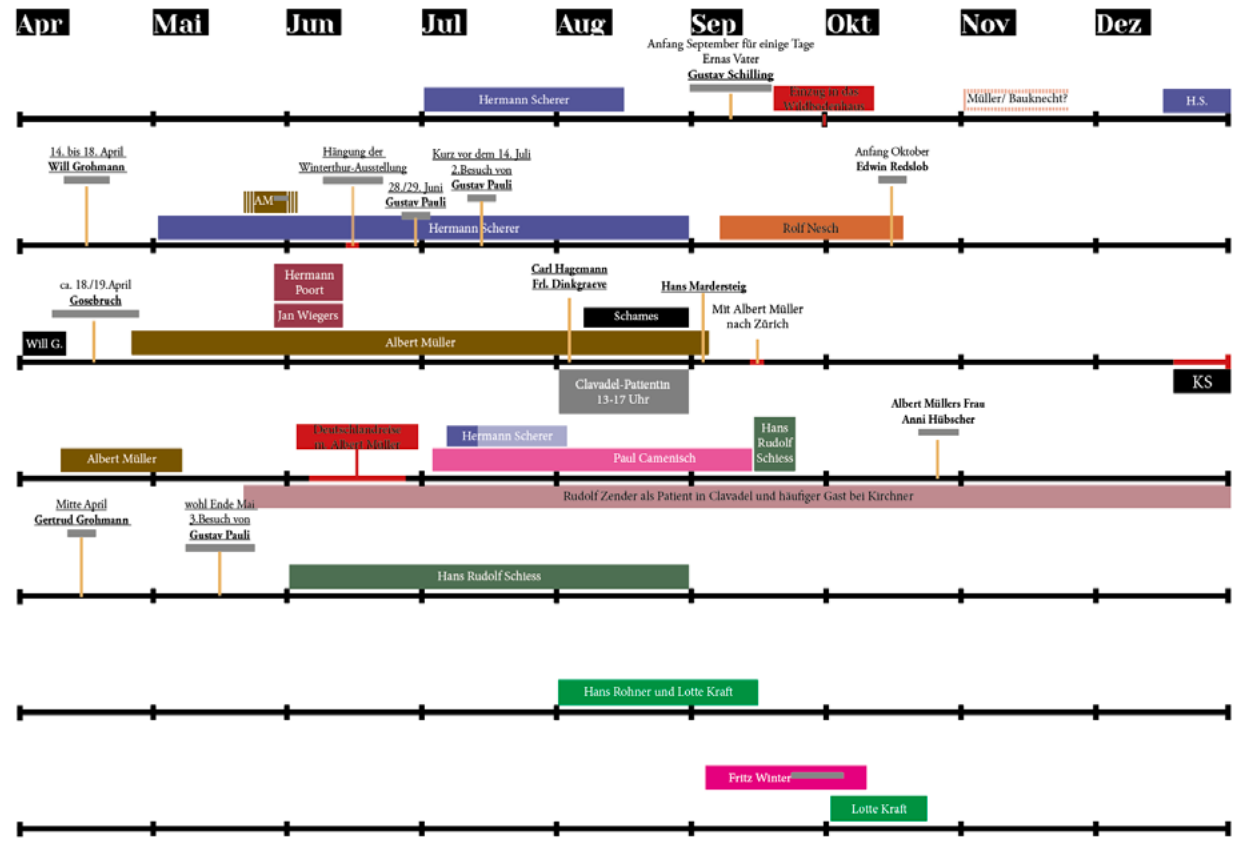
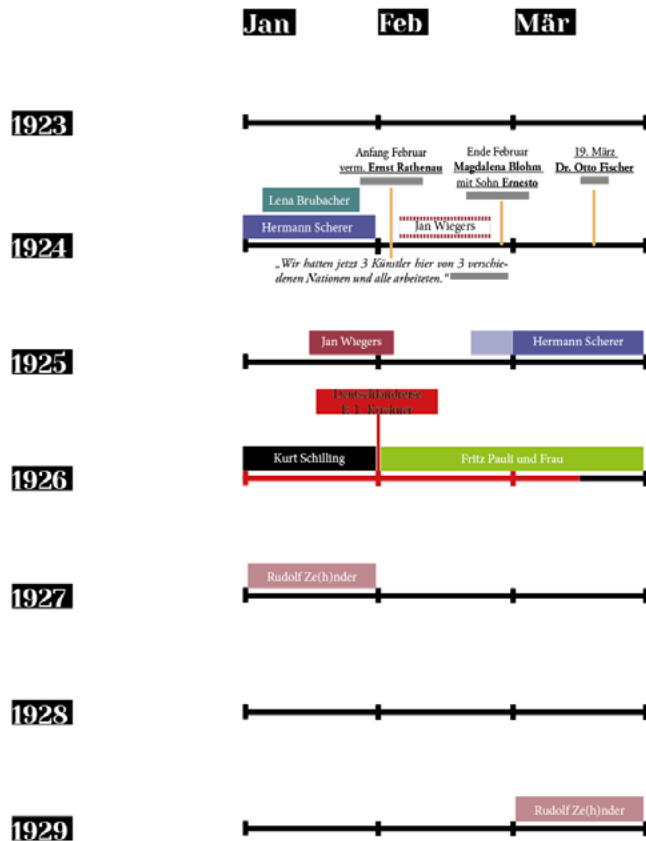
AUKTIONEN

KI-ASSISTENT

FRAG MICH WAS

KI-KALENDER

WER WAR WANN ZU BESUCH?



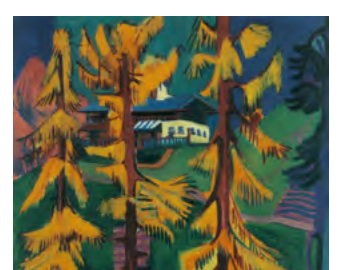
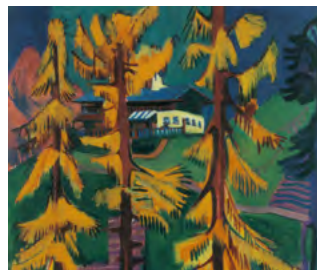
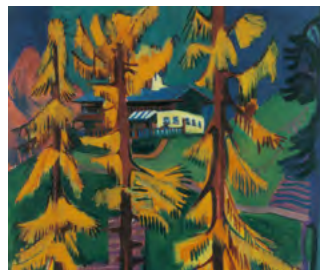
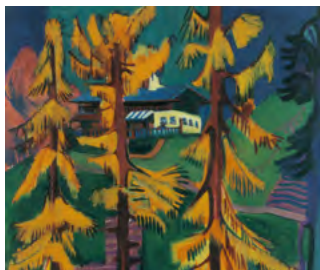
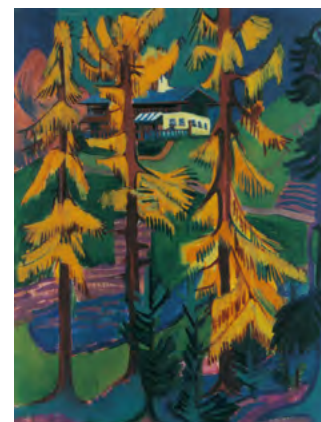
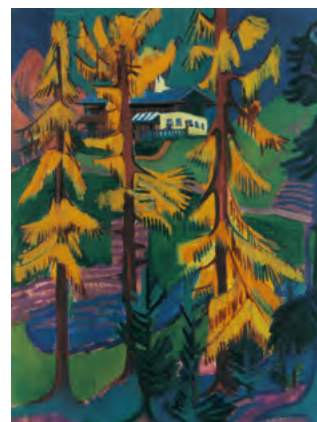
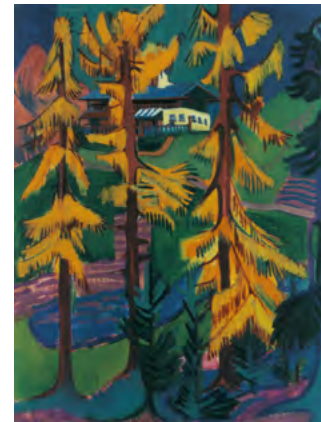
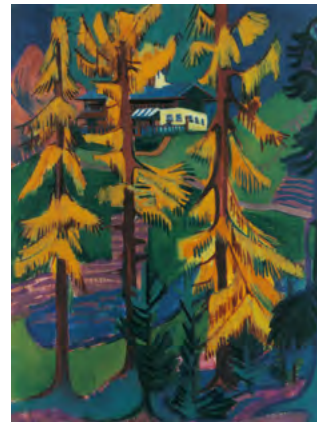
GEMÄLDE

HIER FILTER EINGEBEN



TITEL DES BILDES

JAHR
MAßE
WV-NR



Auf der Startseite werden automatisch alle Gemälde chronologisch angezeigt und können mit dem KI-Suchfenster entsprechend gefiltert werden.

Datenquelle: Falls möglich automatisierter Import der Werkdaten aus dem Werkverzeichnis von Gordon (pdf)

811 1925/1926
Mutter mit zwei Kindern; Frau Müller und die Zwillinge (Mother with Two Children; Mrs. A. Müller and the Twins)

131x111; Vorderseite: unten rechts eingeritzt »K«; Rückseite: KN-Da/Bh 16

Lit.: KA, III, 289; »1925« (Abb. 811⁹); Kunstblatt x, 9, 1926, Abb. (811⁹) S. 335; Davoser Revue n. 3, Dezember 1926, Abb. (811⁹) S. 12 ✓
Bes.: **Kirchner-Nachlaß** ✓

Beginn der Arbeit an dem Bild erwähnt in Kirchners Tagebuch S. 161, 1. September 1925. Bild erwähnt in einem Brief an Prof. Will Grohmann vom 2. Dezember 1925



811



812

812 1925-1926
Frau Albert Müller vor Bergtal (Mrs. Albert Müller with Valley Background)

149x71; Vorderseite: oben rechts eingeritzt »K«; Rückseite: KN-Da/Ba 25

Bes.: **Kirchner-Nachlaß**

813 1925/1932
Zürichsee (Lake Zurich)

103x120; Vorderseite: unten links Widmung »Der Zürcher Kunstgesellschaft zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens in Anerkennung und Wertschätzung gestiftet von E. L. Kirchner Davos, Mai 35.«; Rückseite: signiert »24«

Lit.: KA, III, 326; »1924« (Abb. 813⁹); Myers 1957, S. 136

Ausst.: 1943 Zürich, Kunsthaus, Nr. 334

Bes.: Kunsthaus, Zürich (1935)

Das Motiv entstand höchstwahrscheinlich während Kirchners Reise nach Zürich zusammen mit Albert Müller Anfang September 1925. Erwähnt in Kirchners Tagebuch S. 169 und 101, 7. und 19. September 1925



813



814

814 1925-1926
Im Schnellzug; Albert Müller und Kirchner (In the Train; Albert Müller and Kirchner)

90x120; Rückseite: KN-Da/Ba 33

Bes.: **Kirchner-Nachlaß**

Reisen mit Albert Müller nach Zürich im September 1925 und nach Dresden im Juni 1926 erwähnt in Kirchners Tagebuch S. 101 und 183 bis 184, 19. Sept. 1925 und (Sept.) 1926



815



816

815 1925
Davos mit Kirche; Davos im Sommer (Davos with Church; Davos in Summer)

120,5x170,5; Vorderseite: unten rechts signiert

Lit.: KA, III, 295; »1925«; Kunstblatt x, 9, 1926, Abb. gegenüber S. 321; Querschnitt x, 12, 1930, Abb. S. 812; Kern 1941, Abb. 2 ✓

Ausst.: 1960 Düsseldorf, Nr. 84 (Abb.)

Bes.: Gemeinde Davos

816 1925
Steinbruch bei Wildboden (Quarry at Wildboden)

120,5x90; Vorderseite: unten rechts signiert; Rückseite: signiert »23«, KN-Da/Aa 38

Ausst.: 1925 Frankfurt, Nr. 55; »1925«; 1950-1951 Cambridge; 1952 New York, Nr. 13 (Abb.); 1957 Los Angeles, Nr. 8; 1963 London, Nr. 33 (Abb.)

Bes.: Sam Jaffe, London; **Kirchner-Nachlaß**

817 1925 Tafel 93
Haus im Herbst; Haus des Malers (House in Autumn; The Painter's House)

120x90; Vorderseite: unten rechts eingeritzt »E. L. Kirchner«, unten links eingeritzt »K«; Rückseite: signiert, KN-Da/Aa 36

Lit.: KA, III, 278

Bes.: **Kirchner-Erbengemeinschaft, Biberach; Kirchner-Nachlaß**

Beginn und Arbeit an dem Bild erwähnt in Kirchners Tagebuch S. 172 bis 173, 6. und 15. Oktober 1925

Biberach



817



HENZE NR. / GORDON NR.

TITEL DES BILDES

DATIERUNG

HÖHE X BREITE

INFORMATIONEN

INFORMATIONEN

INFORMATIONEN

INFORMATIONEN

INFORMATIONEN

INFORMATIONEN

LITERATUR

ERWÄHNUNGEN IN LITERATUR MIT VERKNÜPFTEN FAKSIMILES

ERWÄHNUNGEN IN LITERATUR MIT VERKNÜPFTEN FAKSIMILES

ERWÄHNUNGEN IN LITERATUR MIT VERKNÜPFTEN FAKSIMILES

ERWÄHNUNGEN IN LITERATUR MIT VERKNÜPFTEN FAKSIMILES

ERWÄHNUNGEN IN LITERATUR MIT VERKNÜPFTEN FAKSIMILES

+

BESITZER

+

BESITZER-HISTORIE MIT VERKNÜPFTEN SAMMLUNGEN

+

VERWANDTE ARBEITEN

SKIZZENBUCH NR. XXX

GERCKEN NR. XXX

ERWÄHNUNGEN

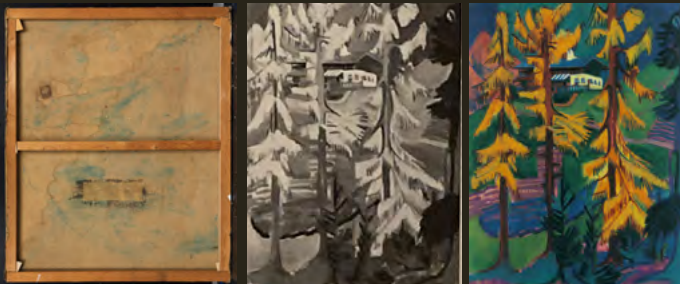
DAVOSER TAGEBUCH S. XXX

DELFS XXXX, XXXX, XXXX

SONSTGES

VERKNÜPFTES PDF

+



Datenquelle: Falls möglich automatisierter Import der Werkdaten aus dem Werkverzeichnis von Gordon (pdf)

Ausstellungen/ Literatur, Besitzer: Verknüpfungen sollten von beiden Seiten aus funktionieren. Über das Plus-Symbol von dieser Übersichtsseite aus oder beispielsweise auch aus einem Ausstellungskatalog heraus. Die verknüpfungstexte sollten individuell bearbeitet werden können, so dass beispielsweise noch Katalognummer ergänzt werden können.

811 1925/1926
Mutter mit zwei Kindern; Frau Müller und die
Zwillinge (Mother with Two Children; Mrs.
A. Müller and the Twins)

131x111; Vorderseite: unten rechts eingeritzt
»K«; Rückseite: KN-Da/Bh 16

Lit.: KA, III, 289; »1925« (Abb. 811); Kunstblatt
x, 9, 1926, Abb. (811) S. 335; Davoser Revue
n. 3, Dezember 1926, Abb. (811) S. 12
Bes.: Kirchner-Nachlaß

Beginn der Arbeit an dem Bild erwähnt in Kirchner's
Tagebuch S. 161, 1. September 1925. Bild
erwähnt in einem Brief an Prof. Will Groh-
mann vom 2. Dezember 1925



811



812

812 1925-1926
Frau Albert Müller vor Bergtal (Mrs. Albert
Müller with Valley Background)

149x71; Vorderseite: oben rechts eingeritzt
»K«; Rückseite: KN-Da/Ba 25

Bes.: Kirchner-Nachlaß

813 1925/1932
Zürichsee (Lake Zurich)

103x120; Vorderseite: unten links Widmung
»Der Zürcher Kunstgesellschaft zur Feier ihres
25-jährigen Bestehens in Anerkennung und
Wertschätzung gestiftet von E. L. Kirchner
Davos, Mai 35.«; Rückseite: signiert »24«

Lit.: KA, III, 326; »1924« (Abb. 813); Myers 1957,
S. 136

Ausst.: 1943 Zürich, Kunsthaus, Nr. 334
Bes.: Kunsthaus, Zürich (1935)

Das Motiv entstand höchstwahrscheinlich wäh-
rend Kirchners Reise nach Zürich zusammen
mit Albert Müller Anfang September 1925.
Erwähnt in Kirchners Tagebuch S. 169 und
101, 7. und 19. September 1925



813



814

814 1925-1926
Im Schnellzug; Albert Müller und Kirchner (In
the Train; Albert Müller and Kirchner)

90x120; Rückseite: KN-Da/Ba 33

Bes.: Kirchner-Nachlaß

Reisen mit Albert Müller nach Zürich im Septem-
ber 1925 und nach Dresden im Juni 1926 er-
wähnt in Kirchners Tagebuch S. 101 und
183 bis 184, 19. Sept. 1925 und (Sept.) 1926



815



816

815 1925
Davos mit Kirche; Davos im Sommer (Davos with
Church; Davos in Summer)

120,5x170,5; Vorderseite: unten rechts signiert

Lit.: KA, III, 295; »1925«; Kunstblatt x, 9, 1926,
Abb. gegenüber S. 321; Querschnitt x, 12,
1930, Abb. S. 812; Kern 1941, Abb. 2

Ausst.: 1960 Düsseldorf, Nr. 84 (Abb.)
Bes.: Gemeinde Davos

816 1925
Steinbruch bei Wildboden (Quarry at Wildboden)

120,5x90; Vorderseite: unten rechts signiert;
Rückseite: signiert »24«, KN-Da/Aa 38

Ausst.: 1925 Frankfurt, Nr. 55; »1925«; 1950-1951
Cambridge; 1952 New York, Nr. 13 (Abb.);
1957 Los Angeles, Nr. 8; 1963 London, Nr. 33
(Abb.)

Bes.: Sam Jaffe, London; Kirchner-Nachlaß

817 1925 Tafel 93
Haus im Herbst; Haus des Malers (House in
Autumn; The Painter's House)

120x90; Vorderseite: unten rechts eingeritzt
»E. L. Kirchner«, unten links eingeritzt »K«;
Rückseite: signiert, KN-Da/Aa 36

Lit.: KA, III, 278

Bes.: Kirchner-Erbengemeinschaft, Biberach;
Kirchner-Nachlaß

Beginn und Arbeit an dem Bild erwähnt in Kirchner's
Tagebuch S. 172 bis 173, 6. und 15. Okto-
ber 1925

Biberach



817

HIER FILTER EINGEBEN

HIER FILTER EINGEBEN

73

73

73

73

73

73

73

73

73

E.VIII. A. Kurbanev

73

73

Ch. P. t. Nomen et baptiste sine

St. P. t. Nomen et Raptus sine

Det. P. t. Nomen et baptiste Jure

111. *Al. l. t. Nomen et Saphire Jone*

Att. P. t. Nomen et Raptus Jure

Mr. P. T. Monro & Josephine Jones

656

Davos, 28 Mai 38

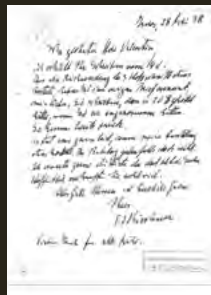
An geachteten Hrn. Valentin
ich erlaube mir Schreiben vom 14 d.
Dass die Rücksendung der 3 Koppen mit etwas
Postzeit, aber in dem vorigen Brief vermerkt,
mein Bild, die Karte, dass es 20 Bogen
hätte, wenn Sie sie angenommen hätten.
Sie können leicht prüfen.
es hat eine ganz andere, wenn meine Darstellung
etwas kostete. Die Rücksendung jedoch nicht.
Da es nicht genau die Größe der dort behaltene Sachen.
Hoffe dies verknüpfte Sie sehr viel.

Alles Gute Ihnen - u. herzlichste Grüße
Ihrer
E. W. Knecht.

Viele Dank für alle Hilfe.

73

The Museum of Modern Art Archives, NY.
C.V. A. Knecht



DELFS NR.

ABSENDER UND EMPFÄNGER DES BRIEFES

DATIERUNG

STANDORT:

BIT QUIBUS VELIQUIDUNT. OFFICIUST DESCIMUM AS EST, QUAES ANDAE. FUGA. NE

TRANSSKRIPT DES BRIEFES: ITAE DERIA ENIM SINIMPE LIBERUM IMINCIE NDE-
NIS RE ODIGNIMENDAE OMNISCIA PRO DERCHILIT OMMOLLABO. ITA VELIQUA-
TENT EAQUIS NIMINIH ICITATECEA DOLOR AD QUIANDAE PRE, ADIS NI CUM
DOLORIT IASPIDI SSITIS EIUSANDIO TEM ESSIM VOLORESTIA QUASPERUM NON-
SEQUOD ET PREHENTUR AUT APIS DIT QUO OMNIMPOS ENIS APIT PELENIENEM
EST ENTO QUE DOLUPTAS NECTIO EARCHIL INIS DOLORE, CONSENET UT PEDI-
GENDITEM VOLORUM DE CON CONEMPE RERIBEATEM IUM F

BESITZER

BESITZER-HISTORIE MIT VERKNÜPFTEN SAMMLUNGEN
BESITZER-HISTORIE MIT VERKNÜPFTEN SAMMLUNGEN
BESITZER-HISTORIE MIT VERKNÜPFTEN SAMMLUNGEN

VERWANDTE ARBEITEN

SKIZZENBUCH NR. XXX

GERCKEN NR. XXX

ERWÄHNUNGEN

DAVOSER TAGEBUCH S. XXX

DELFS XXXX, XXXX, XXXX

SONSTGES

VERKNÜPFTES PDF

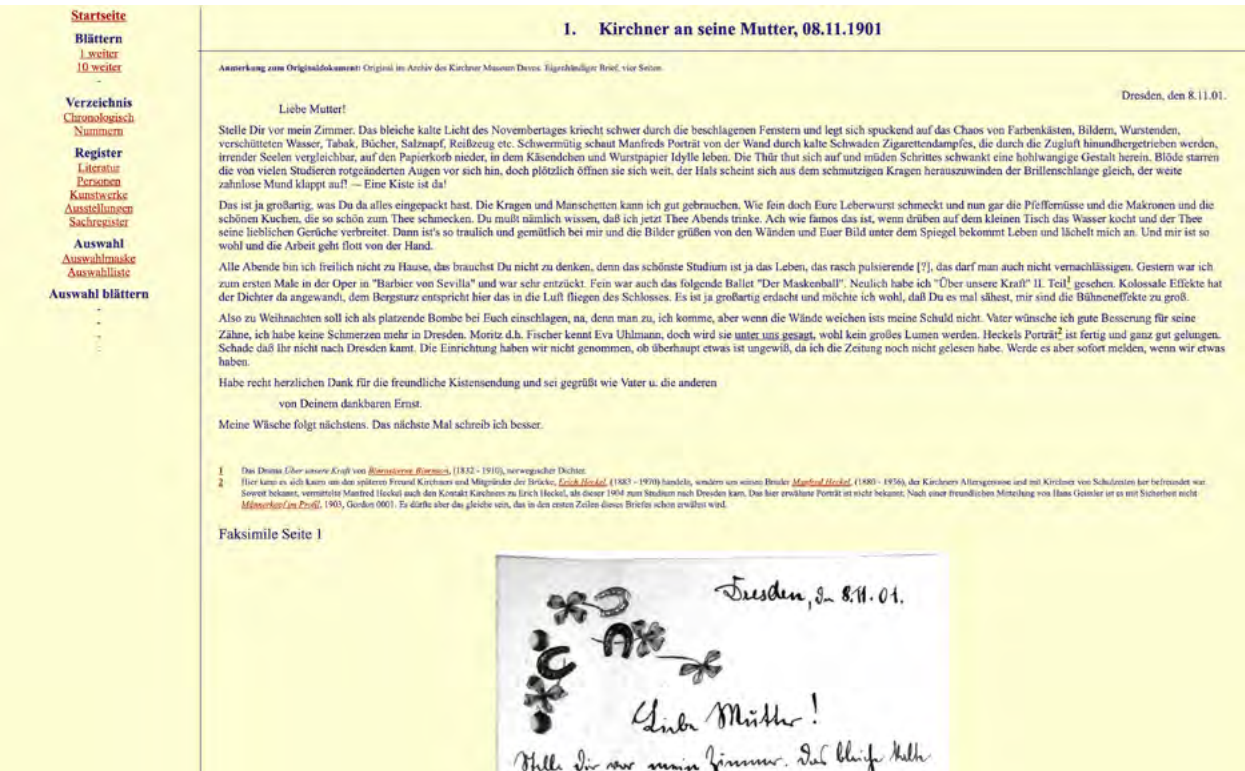
VERKNÜPFTES JPG

Datenquelle: Import aller Daten aus dem digitalen Verzeichnis von Delfs, das er mir zur Verfügung stellen würde. Auch die Fußnoten mit den verlinkten Inhalten (Ausstellungen/Personen, etc.) sollten erhalten bleiben.

Ich hatte innerhalb der Datenbank ein Textfenster, in das die Briefe hineinkopiert oder -geschrieben wurden. Tauchte in dem Brief ein Name, eine Ausstellung, ein Kunstwerk ... auf, dann wurde mit Eingabe eines Sonderzeichens den Datenbankprogrammen mitgeteilt, dass zu dieser Stelle eine Fußnote entstehen sollte. Die Programme antworteten mir dann mit einer Abfrage, ob es sich um eine Fußnote zu Personen, Ausstellungen, Kunstobjekten ... handeln sollte. Traf man z. B. die Auswahl, dass es um eine Person ging, dann kam sofort ein Suchformular auf den Bildschirm, in dem man nach sämtlichen in der Datenbank vorhandenen Personen suchen oder einen neuen Eintrag in der Personentabelle erstellen konnte. Nach Auswahl der Person entstand dann mit einem Mausklick sowohl die Fußnote, als auch der zugehörige Eintrag im Personenregister.

Ich schicke Ihnen erst einmal einen Stick, auf dem die beiden Datenbanken enthalten sind. Das ist im Moment für mich der einfachste Weg, etwa 7 GByte zu versenden. Ich sage zur Erläuterung erst einmal nur, dass die eigentlichen Datenbankfiles die jeweiligen .acddb-Dateien sind, die Sie unter den vielen Files finden werden. Die können Sie mit dem aktuellen MS-Access öffnen. Die Datenbanken zu starten und die Formulare dazu auf den Bildschirm zu bekommen, muss man innerhalb der Datenbank-Formulare das Formular Start anklicken. Vermutlich kann Ihr Freund Ihnen dabei helfen. Wie es dann weitergeht zu erklären, geht auf die Schnelle nicht. Nur soviel, man kann mit den Formulare beliebig spielen.

Ausstellungen: 608 Einträge
Faksmiles: 10145 Einträge
Literatur: 1766 Einträge
Kunstobjekte: 4922 Einträge
Personen: 2351 Einträge
Sachregister: 19384 Einträge



BRIEFE

HIER FILTER EINGEBEN





Jahr

Ausstellungstitel

Ort

Dauer

Stadt

Ausgestellte Werke

Im Katalog aufgeführter Titel/Katalognummer

Abbildungen



Erwähnungen

Davoser Tagebuch S. XXX

Delfs XXXX, XXXX, XXXX

Presse

Davoser Tagebuch S. XXX

Delfs XXXX, XXXX, XXXX

Sonstiges

Verknüpftes PDF

Verknüpftes JPG



Datenquelle: Händisch oder Titelexport aus Ordnern

Ausstellungen: Verknüpfungen werden automatisch in den entsprechenden Partnerseiten angezeigt.